

18. und 19. Tag der Telefon- und Internetabschaltung

Alle Telefonleitungen, einschließlich der Faxanschlüsse und der Internetleitungen, sind nunmehr für uns seit dem 1. Dezember 2014 gekappt und seit dem 15. Dezember 2014 auch für die Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde. **3 600 Gemeindemitglieder und über 2 000 Mitglieder des Vereins sind nunmehr hermetisch von sämtlicher Kommunikation mit der Außenwelt abgeriegelt.** Auch die gestrige Aussage der Deutschen Telekom, die Leitungen seien frei geschaltet und nur noch ein Techniker müsse nunmehr an der Telefonanlage eine zur Inbetriebnahme der Leitungen entsprechende Schaltungen vornehmen, entspricht nicht der Wahrheit, denn der Telefontechniker durch die Kirchengemeinde Vorort hat trotz aller professionellen Versuche keine Verbindung herstellen können. Dieser Techniker ist sich sicher, dass weder eine entsprechende Freischaltung durch die Telekom vorgenommen wurde noch ist die Portierung der bisherigen Nummern für die Anschlüsse erfolgt. Dieses skandalöse Verhalten zweier Telefongesellschaften in Deutschland ist mit nichts mehr zu erklären und das Versagen der Bundesnetzagentur spricht Bände für Behörden, die ihre Rechte und Pflichten nicht wahrnehmen wollen. In der Zwischenzeit wissen wir durch viele Veröffentlichungen, dass tausende Telefonanschlüsse von Teilnehmern gestört sind. Wenn es nicht Willkür ist, sondern nur Dilettantismus dann führt uns das zu folgendem Zitat von Wilhelm Altmann: **?Den Dilettanten gegenüber ist die Kritik eine Guillotine, welche versucht, kopflose Leute zu enthaupten.?**